

## Erntedank vor dem Hintergrund von Fluten, Feuer und Krieg!

### Liebe Gemeinde

Am 3. Oktober feiern wir das Erntedankfest. Bei dem Gedanken daran bin ich ratlos. In mir wirken Bilder und Stimmen von verzweifelten Menschen. Bei uns in der Schweiz sahen wir vor kurzem Seen und Flüsse, die über die Ufer traten. Ungleich härter trifft es unsere nördlichen und südlichen Nachbarn, aus unterschiedlichen Gründen.



Und im August erreichten uns die schrecklichen Nachrichten aus Afghanistan. So viele Menschen haben fast alles verloren. Die Auswirkungen: Nicht in Worte zu fassendes Elend. Für die betroffenen Menschen gibt es das Leben, wie es war, nicht mehr. Bis sie wieder Boden unter den Füßen haben und bis ihre verzweifelten, heimatlosen, traurigen und zum Teil wütenden Herzen heilen, wird es Zeit brauchen. Viel Zeit und viel Unterstützung.

Können wir in diesem Jahr so wie in vergangenen Jahren ein Erntedankfest feiern? Was im Aussen war, liegt nicht in unserem Einflussbereich. So lassen Sie uns dieser Frage nachgehen, indem wir nach Innen schauen.

Wie sieht es in diesem Jahr auf den Feldern des eigenen Lebensgartens aus? Was ist gewachsen? Wofür sind wir dankbar? An welchen Feldern leiden wir?

Fangen wir an mit dem Feld, das für unsere Freundschaften steht. Was hat sich hier verändert? Auf meinem Freundes-Feld gibt es neue bunte Blumen, über die ich dankend staune. Doch besonders an einer Stelle wächst Unkraut. Es ist am Übergang zum Covid-Feld. Ich bin der Frage nachgegangen, was Gott mir damit zeigen will. Was ich erkenne, schmerzt. Mir kommt es vor, als würde Jesus sagen: „Wach auf!“

Wie sieht es bei Ihnen aus auf dem Feld, das für Ihre Freundschaften steht?

Und das bereits angesprochene Covid-Feld? Keiner und keine von uns hatte etwas zur Anlage dieses Feldes zu sagen. Beim Blick darauf gibt es bei mir tatsächlich tapfer wirkende Blümchen. Sie stehen für die Solidarität unter Menschen und für die Impfung. Der Rest – ich habe es angetönt. Wie ist es bei Ihnen? Gibt es auf diesem Feld eine Erfahrung, für die Sie heute trotz allem dankbar sind?

So wie die angesprochenen Felder gibt es weitere, die zum je eigenen Lebensgarten gehören. Sind Sie bereit für ein Experiment? Bitten Sie Jesus, gemeinsam mit Ihnen auf diese Felder zu schauen. Sie glauben nicht an ihn? Kein Problem. Tun Sie wie wenn! Und vielleicht dürfen Sie auf gewissen Feldern entdecken, dass etwas heil geworden ist? Oder es zeigt sich Ihnen, dass es wesentlich auf **Sie** ankommt, damit es auf den Feldern anderer eine Wendung zum Guten geben kann?

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Erntedanktag!

Herzlich

Ann Krauss  
Kirchenpflegerin  
Ressort Oekumene



# Aus dem Gemeindeleben

## Für Senioren

### 60+ Anlass

Dienstag, 26. Oktober, 14.30 Uhr, Bächlihalle Unterentfelden

Die „Senioren Bühne aus Biel“ spielt das Stück „Wo isch d’Frou Baumann“, anschliessend Kaffee und Kuchen.

### Morgenbesinnung

Jeden Mittwoch, 9.30 Uhr findet in der Alterssiedlung „Chreesegge“ eine Morgenbesinnung statt. Gäste von „auswärts“ sind herzlich willkommen.

06.10. Seelsorger F. Krause

13.10. Pfarrer P. Hediger

20.10. Pfarrer A. Wahlen

27.10. Seelsorgerin A. Behloul oder Pfarreileiter S. Behloul

## Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 28. November, im Anschluss an den Gottesdienst, im Kirchgemeindehaus

Wir laden Sie herzlich zur Kirchgemeindeversammlung ein.

### Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 9. Juni 2021
3. Reduktion Stellenprozente Pfarramt von 100 % auf 95 % per 1. Dezember 2021
4. Reduktion Stellenprozente von Pfarrer Christian Bieri von 100 % bzw. 95 % auf 80 % per 1. Dezember 2021
5. Wahl einer Pfarrerin oder eines Pfarrers der Kirchgemeinde Unterentfelden, 10-15 %, für den Rest der Amtsperiode 2019-2022
6. Wahl von Raphael Moser als Sozialdiakon für den Rest der Amtsperiode 2019-2022
7. Befreiung von der Wohnsitzpflicht von Raphael Moser
8. Voranschlag 2022
9. Varia  
(Änderungen der Traktandenliste bleiben vorbehalten.)

Die definitive Traktandenliste wird in der Landanzeiger-Ausgabe vom 4. November 2021 veröffentlicht.

An der Versammlung sind alle Angehörigen der Kirchgemeinde ab dem 16. Altersjahr stimmberechtigt.

Die ausführliche Einladung mit dem Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 9. Juni 2021 und der Voranschlag 2022 liegen vom 4. November bis 26. November 2021 während der ordentlichen Öffnungszeiten beim Sekretariat der Kirchgemeinde zur Einsicht auf.

Falls Sie die Einladung per Post erhalten möchten, können Sie dies gerne im Sekretariat melden.

Die Wahlvorschläge für die 10-15 % Pfarrstelle und Sozialdiakon Raphael Moser werden in der Landanzeiger-Ausgabe vom 7. Oktober 2021 publiziert.

Wir freuen uns, Sie an der Kirchgemeindeversammlung begrüßen zu dürfen.

*Die Kirchenpflege*

## Bestattungen †

am 20. August  
Wilfried Rudolf Zobrist, 86 Jahre alt, wohnhaft gewesen am Bäumlhofweg 16

am 20. August in Muhen  
Christian Hofer, 91 Jahre alt, wohnhaft gewesen im Pflegeheim Lindenfeld, Suhr

**„Auch ihr seid jetzt sehr traurig, aber ich werde euch wiedersehen. Dann werdet ihr froh und glücklich sein, und diese Freude kann euch niemand mehr nehmen.“**

Johannes 16,22

## Jubilare

### 98. Geburtstag

20.10. Hans Lochinger  
Alterszentrum im Zopf, Oberentfelden

### 93. Geburtstag

23.10. Martha Dätwyler-Müller  
Bergstrasse 28, Oberentfelden

### 92. Geburtstag

10.10. Harry Lienhard,  
Eichenweg 12

### 91. Geburtstag

22.10. Johanna Grütter-Vogt,  
Rischweg 7

### 90. Geburtstag

06.10. Dora Riner-Siegrist  
Weidweg 1

### 85. Geburtstag

15.10. Heinz Bolli  
Flurweg 6

31.10. Susanna Götz-Isler  
Weidweg 14

### 80. Geburtstag

30.10. Yvonne Thommen-Kaufmann  
Höhenweg 46

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag!

**„Möge Gott dir immer gewähren: Sonnenstrahlen, die dich erwärmen, Mondlicht, das dich verzaubert, einen Engel, der dich vor Schaden bewahrt, Lachen, das dich erfreut, treue Freunde, die in deiner Nähe sind, und wann immer du betest, dass der Himmel dich hört.“**

Irischer Segenswunsch

Bitte melden Sie sich im Sekretariat, wenn Ihr Geburtstag nicht veröffentlicht werden soll.

## Verabschiedungs-Gottesdienst

Wir laden Sie herzlich ein zum Verabschiedungs-Gottesdienst von Pfarrerin Anna Näf. Das anschliessende „Znacht“ wird als Teilette gestaltet: Alle bringen etwas mit und daraus wird ein grosses Buffet erstellt. Getränke sind vorhanden. Es gelten die zu diesem Zeitpunkt geltenden Hygiene- und Schutzmassnahmen.

Der Gottesdienst am 31. Oktober beginnt um **17.00 Uhr** im Kirchgemeindehaus.

*Die Kirchenpflege*



# Aus dem Gemeindeleben

## Esstasche

Seit einiger Zeit, speziell in der Pandemiezeit, wurde uns als Kirchenpflege wichtig, dass wir uns um Menschen kümmern, die Mühe haben, sich finanziell über Wasser zu halten. Wir sind gerufen zu teilen. Als Teil der Dorfgemeinschaft ist es unser Anliegen, dass es ein gemeinsames Sammeln und ein gezieltes Verteilen geben wird. Dafür haben wir ein Team zusammengestellt, welches das Vorgehen koordiniert. Wir freuen uns darüber, wenn Sie das Projekt unterstützen, sei es im Bringen von Nahrungsmitteln oder im Vermitteln von Kontakten.

**„Du zeigst mir den Weg zum Leben. Dort, wo du bist, gibt es Freude in Fülle; ungetrübtes Glück hält deine Hand ewig bereit.“**

Psalm 16,11

Wir freuen uns, wenn Sie mithelfen, lange haltbare Lebensmittel zu sammeln. Dafür haben wir im Foyer des Kirchgemeindehauses eine Kiste aufgestellt. Dort dürfen Sie gerne bei Ihrem Kirchenbesuch oder zu den Büroöffnungszeiten (Mo, Di, Do, 9 bis 11 Uhr) etwas hineinlegen.

Die Gaben sollen Menschen in Entfelden zugutekommen, welche sich Monat für Monat Sorgen machen müssen, wie sie Miete und Lebensmittel bezahlen sollen.

Wir sind auch froh, wenn Sie sich melden, falls Sie selber gerne Abnehmer sind oder uns Kontakte vermitteln. Die Daten werden vertraulich behandelt.

Die „Esstaschen“ können persönlich verteilt oder anlässlich von Abholterminen in Empfang genommen werden. Diese Termine werden ab 22. Oktober 2021 im Schaukasten bei der Reformierten Kirchgemeinde Unterentfelden und auf unserer Homepage [www.ref-ue.ch](http://www.ref-ue.ch) veröffentlicht.

Mehr Details finden Sie auf dem Flyer, welcher im Kirchgemeindehaus aufliegt.

Kontakte:

Sue Kemmler, 062 558 60 56  
[susanne.kemmler@ref-ue.ch](mailto:susanne.kemmler@ref-ue.ch),  
Barbara Karli, 079 388 10 72  
[barbara.karli@ref-ue.ch](mailto:barbara.karli@ref-ue.ch),  
Bruno Küttel, 076 382 18 33  
[info@brunokuettel.ch](mailto:info@brunokuettel.ch),

*Barbara Karli*



## Gottesdienst mit Compassion Schweiz

Damit Kinder wachsen, brauchen sie Nahrung und Schutz. Doch damit sie sich entwickeln und ihr Potential entfalten können, dazu braucht es weit mehr.

Das Hilfswerk Compassion versteht sich als Kinderentwicklungswerk. Sie führen Kinderzentren in 25 Ländern des globalen Südens, und arbeiten dabei eng mit lokalen Kirchgemeinden zusammen. Denn gerade im Glauben liegt

die Kraft: „Wenn die Kinder erkennen, dass Gott sie liebt und sie einen besonderen Wert haben, beginnen sie auch in anderen Bereichen ihres Lebens aufzublühen.“

Im Gottesdienst vom 24. Oktober werden wir mit Senta Baumgartner, Mitarbeiterin bei Compassion Schweiz, in die Welt dieser Kinder eintauchen.

*Pfarrerin Anna Näf*

# Aus dem Gemeindeleben

## Krippenspiel

Das Hotel „Zum Goldenen Stern“ hat schon bessere Zeiten erlebt. Hoteldirektor Lukas wirkt rat- und mutlos. Ihm fehlt die Energie, das Hotel wieder in Schwung zu bringen. Kann da vielleicht die Volkszählung von Kaiser Augustus etwas daran ändern? Lukas wird unverhofft Gastgeber von Maria und Josef. Der Stern über dem Stall gibt ihm Hoffnung, dass es mit seinem „Goldenen Stern“ wieder aufwärts geht.

Nach vielen Jahren mit grossen und aufwändigen Weihnachtsmusicals werden wir dieses Jahr ein kleineres Krippenspiel mit weniger Kindern in kürzerer Zeit einüben. Die Aufführung wird integriert in einen Familiengottesdienst am Heiligabend.

Darum ist die Zahl an Teilnehmenden für die Sprechrollen auf rund 20 Kinder beschränkt. Eine frühzeitige An-

meldung lohnt sich! Mitmachen können alle Kinder ab der 1. Klasse. 10 kleinere Kinder können ausserdem als Statisten mitwirken und im Chor mit den Grösseren mitsingen. Insgesamt haben wir Platz für etwa 30 Kinder. Die Anmeldungen liegen nach den Herbstferien im Kirchgemeindehaus auf.

Ausserdem suchen wir noch einige Helferinnen oder Helfer, damit wir das Krippenspiel durchführen können: Vor allem für die Probentermine am Mittwoch, aber natürlich auch für das Aufstellen der Bühne. Bitte melden Sie sich auf dem Sekretariat, wenn Sie uns unterstützen können. Nur mit genügend Helferinnen und Helfern können wir das Krippenspiel durchführen.

*Pfarrer Christian Bieri*



## Monatsspruch

Lasst uns aufeinander achten! Wir wollen uns zu gegenseitiger Liebe ermutigen und einander anspornen, Gutes zu tun.

*(Hebräer 10,24)*

## Schlafen im Stroh

10 Teenager aus Ober- und Unterentfelden machten sich am 21. August auf in ein Abenteuer. Begleitet wurden sie von Elia, einem Propheten aus dem Alten Testament. In einer Zeit, in der in Israel Götzenanbetung an der Tagesordnung war, wurde er von Gott beauftragt, eine Dürre anzukündigen. Diese Worte kamen bei der herrschenden Elite nicht gut an, so dass er fliehen musste. Auch wir haben uns auf den Weg über Stock und Stein gemacht. Als Elia auf eine Witwe traf, bat er sie um Wasser und Brot. Die Witwe gab ihr letztes Hab und Gut an Elia und wurde anschliessend auf wundersame Weise von Gott versorgt. Auch wir werden von Gott versorgt, auch wenn uns das im Alltag oftmals nicht bewusst ist. Um die Geschichte mitzerleben bucken wir auch Brot. Auf einem Feuer, ohne fliessend Wasser ist das ein Erlebnis. Während einige der Brote auf der Auslage in einer Bäckerei hätten liegen können, waren andere aussen schwarz und innen noch roh. Nach einer Handmassage mit wertvollem Öl ging es weiter auf unserer Reise. Angekommen auf der Saalhöhe konnten wir unser Nachtlager aufschlagen. Viel gab es da nicht zu tun, denn die Schlafunterlage, das Heu, lag bereit. So mussten wir lediglich den Schlafsack ausbreiten.

Unser Abendessen kochten wir auf dem Feuer. Während das Essen auf dem Feuer stand, hatten wir Zeit, unsere Füsse im Bach zu kühlen und waschen. Frisch abgekühlt waren wir bereit, unseren Hunger zu stillen. Am nächsten Morgen feierten wir einen Outdoor-Gottesdienst, während sich Mountainbikerinnen an uns vorbei den Berg hinaufkämpften. Wir lasen weiter in den Geschichten von Elia. Diesmal ging es um seine inneren Kämpfe. Auch ein Prophet kennt Zeiten, in denen er vom Mut verlassen wird und seine Energie schwindet. Gott gibt ihm neue Energie und versorgt ihn mit allem Nötigen. Gott begegnete Elia sogar ganz persönlich, aber nicht, wie es vielleicht zu erwarten gewesen wäre, in einem Erdbeben oder in einem Feuer, sondern in einem leichten Säuseln. Gott ist eben auch der ganz andere.

Anschliessend zog es uns nach Aarau. Die Jugendlichen hatten verschiedene Aufgaben zu erledigen. So fanden sie eine japanische Touristin, welche ein schweizerdeutsches Lied mit ihnen sang, sie ergatterten sich Popcorn im Kino und schlugen ein Rad in der Bahnhofshalle. Um vier Uhr waren wir zurück in Unterentfelden. Müde und erfüllt mit Erlebnissen verabschiedeten wir uns voneinander.

*Raphael Moser, Sozialdiakon*





# Aus dem Gemeindeleben

## Mit Bruder Klaus im Herzen der Schweiz – VaKi-Weekend 2021

Bereits zum dritten Mal führten die beiden Kirchgemeinden Ober- und Untertentfelden das Vater-Kind-Weekend gemeinsam durch. Insgesamt 18 Väter und 30 Kinder zwischen 5 und 14 Jahren verbrachten vom 20. bis zum 22. August drei tolle Tage auf dem Campingplatz in Buochs am Vierwaldstättersee – drei Familien waren zum ersten Mal dabei. Das Thema „Bruder Klaus“ bildete den roten Faden durch das Wochenende.

Am Freitagabend wurden die Zelte aufgestellt und um 19 Uhr startete das VaKi-Weekend offiziell mit dem gemeinsamen Znacht. Kurz vor dem Eindunkeln hörten die

Kinder und Väter erstmals etwas über Bruder Klaus, welcher ganz in der Nähe gelebt und für den inneren Zusammenhalt der Schweiz im 15. Jahrhundert eine entscheidende Rolle gespielt hatte.

Am Samstagmorgen lachte die Sonne vom blauen Himmel. Nach dem Frühstücksbuffet und einer Andacht über Bruder Klaus und die Fünfliber-Botschaft „Dominus providebit“ massen sich Väter und Kinder beim lustigen Eidgenossenturnier. Vor dem Mittag fuhren alle nach Flüeli-Ranft. Dort erfuhren die Kinder und Väter in zwei altersgerechten Führungen viel Interessantes aus dem Leben von Bruder Klaus und besich-

tigten die Original-Schauplätze. Dass Bruder Klaus sich jahrelang nur von der Eucharistie ernährt und rund zwanzig Jahre zurückgezogen in seiner Zelle im Ranft gelebt habe, ist heutzutage kaum mehr vorstellbar. Zurück in Buochs half nur der Sprung ins kühle Wasser gegen das heisse Wetter. Grilladen und Schlangenbrot gab es dann zum Nachtessen und während sich die Kinder in verschiedenen Gruppen beim Spielen vergnügten und allmählich die Schlafsäcke aufsuchten, führten die Väter ihre Gespräche beim Bier am Lagerfeuer noch bis tief in die Nacht hinein weiter.

Mitten in der Nacht zog ein Gewitter über den Campingplatz und am Sonntag regnete es leider mit mehreren Unterbrüchen immer wieder, so dass das Abräumen der nassen Zelte kein Vergnügen war. Trotzdem konnte in der Andacht die Geschichte vom Stanser Verkommnis erzählt werden, als Bruder Klaus durch seinen weisen Ratsschlag den Frieden in der Eidgenossenschaft rettete. Das traditionelle Hamburgerbuffet rundete das Weekend ab. Etwas müde und nass, aber erfüllt von vielen schönen Erlebnissen machten sich die Väter mit ihren Kindern auf den Heimweg.

*Pfarrer Christian Bieri*



## Gottesdienste

<b>Sonntag, 03.10.</b>	<b>9.00 Uhr</b>	Gottesdienst Mit Pfarrer Peter Hediger Kollekte: Fenster zum Sonntag
<b>Sonntag, 10.10.</b>	<b>9.00 Uhr</b>	Gottesdienst Mit Pfarrer Peter Hediger Kantonalkollekte: Stiftung Diakonierappen
<b>Sonntag, 17.10.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	Gottesdienst Mit Pfarrerin Anna Näf Kollekte: Schweizerische Evangelische Allianz SEA
<b>Sonntag, 24.10</b>	<b>9.30 Uhr</b>	Gottesdienst, gestaltet durch „Compassion Schweiz“ Mit Senta Baumgartner und Pfarrerin Anna Näf Kollekte: Compassion Schweiz
<b>Sonntag, 31.10.</b>	<b>17.00 Uhr</b>	Familien-Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrerin Anna Näf Mit Pfarrerin Anna Näf Kollekte: Mission am Nil

### Kindergottesdienst oder Betreuungsangebot (4 bis 9 Jahre):

17. und 24. Oktober

### „TNT“ Teenager-Gottesdienst ab der vierten Klasse:

24. Oktober

### Kirchenkaffee oder Teilete:

24. und 31. Oktober

## TWINT

Gerne dürfen Sie für Kollektenüberweisungen nebenstehenden QR-Code scannen.



## Ferien Pfarramt

Samstag, 09.10.2021, bis Sonntag, 17.10.2021

## Vertretung bei Abdankungen

Samstag, 09.10.2021, bis Dienstag, 19.10.2021

Pfarrer Peter Hediger, 079 508 40 19

## Sekretariat und Sozialdiakon

Ferien Sekretariat: Montag, 04.10.2021, bis Montag, 18.10.2021

Abwesenheit Sozialdiakon: Montag, 11.10.2021, bis Freitag, 15.10.2021

## Kirche am Werktag

<b>Gebät für d'Chile</b> Dienstag, 26. Oktober, 9.00 bis 9.30 Uhr im Kirchgemeindehaus	<b>Moms in Prayer (MiP)</b> Susanne Kemmler 062 558 60 56
<b>Bibelsegruppe</b> Dienstag, 19. und 26. Oktober, 10.00 bis 11.00 Uhr im Kirchgemeindehaus	<b>Hauskreise</b> Sabrina und Daniel Solenthaler 079 818 82 76
<b>Handarbeitsclub</b> Mittwoch, 20. und 27. Oktober, 18.30 bis 20.30 Uhr im Kirchgemeindehaus	<b>Corona-Pandemie</b> Bei Redaktionsschluss Anfang September können gemäss den Angaben des BAG und der Landeskirche alle Anlässe durchgeführt werden. Bitte beachten Sie trotzdem unsere Homepage <a href="http://www.ref-ue.ch">www.ref-ue.ch</a> oder rufen Sie im Sekretariat an.
<b>Kreis der Stille</b> Mittwoch, 20. Oktober, 19.30 bis ca. 21.15 Uhr im Kirchgemeindehaus, Leitung Ann Krauss, Anmeldung erforderlich	<b>Kontakt</b>
<b>Kaffeestube</b> Donnerstag, 21. und 28. Oktober, 9.00 bis 10.30 Uhr im Kirchgemeindehaus	<b>Sekretariat</b> Susanne Bolliger 062 723 76 84 <a href="mailto:susanne.bolliger@ref-ue.ch">susanne.bolliger@ref-ue.ch</a> Mo, Di und Do. 09.00 - 11.00 Uhr
<b>Gebet für unser Dorf</b> Donnerstag, 21. Oktober, 18.15 bis 19.00 Uhr im Kirchensaal	<b>Pfarramt</b> Pfarrer Christian Bieri ist vom 25. Juli bis 31. Oktober in einer langen Weiterbildung. Er wird vertreten durch: Pfarrerin Anna Näf 078 849 28 25 <a href="mailto:anna.naef@ref-ue.ch">anna.naef@ref-ue.ch</a>
<b>Fiire mit de Chliine</b> Freitag, 22. Oktober, 15.30 Uhr im Kirchensaal: Kindergottesdienst für Kinder bis Ende der zweiten Klasse in Begleitung von Erwachsenen; anschliessend Basteln und Spielen	Weitere Kontakte entnehmen Sie bitte unserer Homepage <a href="https://www.ref-ue.ch">https://www.ref-ue.ch</a>
<b>Fiire mit de Grosse</b> Freitag, 22. Oktober, 15.30 Uhr im Untergeschoss des Kirchgemeindehauses, für Kinder ab Ende der zweiten Klasse	<b>Spendenkonto</b> Kirchgemeinde Unterentfelden AKB Aarau, 50-6-9 IBAN CH64 0076 1020 1126 0318 0
<b>Filmabend für Frauen</b> Freitag, 29. Oktober, 19.30 Uhr, für Frauen jeden Alters, im Kirchgemeindehaus	<b>Impressum</b>
<b>X-Made, neu „zäme neuland entdecke“</b> Samstag, 30. Oktober, 14.00 bis 22.00 Uhr in der Reformierten Kirche Oberentfelden, für alle ab der fünften Klasse	<b>Herausgeber:</b> Reformierte Kirche Unterentfelden, Hauptstrasse 19 <b>Redaktion:</b> Sabrina Solenthaler, Susanne Bolliger, Marianne Bieri <b>Bildnachweis</b> Startseite: Pixabay
<b>„Jugendarbeit“</b> Let's go, Let's go young, Let's go next, We are Church Angebote und Daten stehen auf unserer Homepage.	